

34. Lenkungsausschuss am 31.10.2025

TOP 6 – STARK-Folgeanträge

Der Lenkungsausschuss nimmt den Bericht des Geschäftsführers zur Kenntnis.

Begründung:

Im Rahmen der fünf aktuell laufenden STARK Projekte „Strukturentwicklungsgesellschaft (SEG) LANDFOLGE Garzweiler“ (Projektende 12/2025), „Blau-Grünes Band Garzweiler“ (Projektende 04/2026), „Innovation Valley Garzweiler“ (Projektende 09/2026), „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“ (Projektende 03/2027) sowie „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen“ (Projektende 07/2027) hat der Zweckverband neun Mitarbeiter*innen in den Bereichen Projektmanagement, Finanzmanagement, Kommunikation sowie Assistenz für einen Zeitraum von jeweils vier Jahren beschäftigen können. Diese geförderten befristeten Verträge laufen in den kommenden Jahren sukzessive aus.

Da die Frist für Folgeanträge aktuell einen Vorlauf von rund zehn bis zwölf Monaten in Anspruch nimmt, muss der Zweckverband im Hinblick auf Folgeanträge tätig werden, um das bestehende Personal zu halten und die angearbeiteten Projekte in die nächste Projektphase zu überführen. Folgendes Vorgehen ist daher geplant:

Strukturentwicklungsgesellschaft LANDFOLGE Garzweiler: Der SEG-Folgeantrag wurde bereits im November 2024 gestellt. Detaillierte Rückfragen erhielt der Zweckverband Mitte September zu den Planungen bzgl. Personalausgaben, Mieten, Auftragsvergaben und Reisekosten. Im Zuge der Beantwortung der Fragen informierte der Zweckverband zudem über die im Vorfeld der Beantragung gelaufenen Abstimmungen mit dem MWIKE, da anzunehmen war, dass diese Abstimmungen der bearbeitenden Mitarbeiterin beim BAfA nicht bekannt waren. Die neuen Stellen wurden bereits ausgeschrieben und es wurde mit den ersten Bewerbungsgesprächen begonnen.

Blau-Grünes Band Garzweiler: Beim Blau-Grünen Band Garzweiler wurde der Antragsentwurf bereits im Juli 2025 zur Vorprüfung an das PTJ sowie ans MUNV übermittelt. Nach einer positiven Rückmeldung durch das PTJ Anfang September, dass die STAKO dem Vorhaben zugestimmt habe, wurde der Antrag beim BAfA gleichzeitig mit dem Kofinanzierungsantrag bei der Bezirksregierung offiziell eingereicht. Bislang liegen noch keine Rückfragen des BAfA vor.

Innovation Valley Garzweiler: Derzeit läuft die Erstellung eines Folgeantrags im Projekt Innovation Valley Garzweiler. Hier ist geplant, die bisherige Projektstruktur abzuändern: Der Zweckverband beantragt ein eigenes Projekt, welches weiterhin die Arbeitspakete 1 und 2 (Projektmanagement und Raumentwicklung) enthält. In der zweiten Projektphase liegt der Fokus auf der Umsetzungsbegleitung zu den Standortentwicklungen am Autobahndreieck Jackerath, Jüchen-Süd sowie des

Kohlebunkers. Darüber hinaus soll gegen Ende der Projektphase die Überprüfung der bestehenden Voraussetzungen des Masterplans und damit die erste Aktualisierung des Plandokuments erfolgen. Die ZENIT GmbH tritt im Rahmen eines Kooperationsprojekts als Leadpartner auf, das sich mit der Fortsetzung der Entwicklung eines Innovationsökosystems befasst, das sie dann auch weiterhin federführend verantwortet. Weitere Partner im Arbeitspaket 3 sind – wie bereits in Phase I – der Rhein-Kreis Neuss, die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach (WFMG) sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH. Beide Projekte sollen weiterhin kooperieren.

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen: Ziel ist es, die einzelnen Machbarkeitsstudien zur Umsetzung der Teilprojekte durch Private (im Falle der Energielandschaft ggf. auch durch die gemeinsame Tochtergesellschaft für Erneuerbare Energien mit RWE) und Hochschulen zu erreichen. Die Umsetzungsbegleitung des Energiekonzepts für das GIB Elsbachtal, den Stadtteil Jüchen-Süd und den Green-Energy-Hub könnte im Zuge des Folgeprojekts „Innovation Valley Garzweiler“ standortbezogen mit bearbeitet werden. Eine Ausnahme ist das Teilprojekt „Solarautobahn“. Dieses Projekt könnte zumindest teilweise als Immissionsschutzwand für den neuen Stadtteil Jüchen-Süd im Sinne eines Demonstrators durch den Zweckverband, ggf. auch in Kooperation mit Forschungspartnern, zur Umsetzung gebracht werden.

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen: Das Projekt Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen hat von den über STARK geförderten Projekten der ersten Tranche noch die längste verbleibende Projektlaufzeit bis Mitte 2027. Das Projekt soll im Anschluss an die aktuelle Phase in die geplante Kompetenzagentur münden und das bestehende Projektmanagement in den Invest-Antrag zu den Impulsbauten überführt werden.

Rheinisches Radverkehrsrevier:

Der Folgeantrag für das Ende 2025 auslaufende Projektmanagement im Rahmen des Projekts „Rheinisches Radverkehrsrevier“ wurde im Dezember 2024 gestellt und beinhaltet Personalausgaben, Kommunikation und Netzwerkmanagement/Veranstaltungen. Anfang Oktober erhielt der Zweckverband auch zu diesem Projekt Rückfragen durch das BAfA, hier insbesondere bezüglich der Planungen zu Personalausgaben und Auftragsvergaben, die Mitte Oktober beantworten wurden. Auch hier wurde zur Vermeidung einer erforderlichen Arbeitslosigkeitsmeldung der Arbeitsvertrag des Mitarbeiters aus der ersten Förderperiode verlängert. Dieses Vorgehen stellt nach gängiger Praxis beim BAfA bei Nennung des Namens des Mitarbeiters aus dem Erstantrag keinen Vorzeitigen Maßnahmebeginn mehr dar.

InKuLand:

Der STARK-Antrag zum Projekt „InKuLand“ wurde im September 2024 gestellt. Rückfragen/Nachforderungen vom BAfA in drei Runden wurden vollständig beantwortet. Der Bescheid wurde vom BAfA für Oktober avisiert mit einem Projektbeginn zum 1. November 2025. Daher wurde der Projektbeginn auf den 1. November 2025 verschoben. Die neuen Stellen wurden ausgeschrieben. Die Resonanz auf Stellen im Kunst- und Kulturbereich ist groß. Zeitnah sollen Gespräche mit ausgewählten Bewerbern stattfinden.

Internationale Gartenausstellung (IGA) Garzweiler 2037:

Die Projektskizze, die auch einen ersten STARK-Antrag umfasst, ist derzeit in Vorbereitung. Ein positives Votum zur IGA insgesamt ist im Aufsichtsrat der ZRR im Oktober erfolgt; ein Beschluss wird im Dezember-Aufsichtsrat der ZRR angestrebt.

Erkelenz, den 22.10.2025